

Koi Koi

Ziel des Spieles

Koi Koi ist ein Stichspiel (Ein Stich ist eine Spielrunde) und wird normal auf 12 Runden gespielt. Am Ende der Runde bekommt nur die Person Punkte, welche die Runde beendet hat. Ziel ist es Karten zu fangen mit denen man vor allen anderen die Runde mit möglichst vielen Punkten beenden kann.

Spielbeginn

Die Kartengeberin teilt die gemischten Karten verdeckt an die Spielerinnen aus und es werden Karten offen in die Mitte des Tisches gelegt. Die übrigen Karten ergeben die Abhebestapel. Wie viele Karten ausgeteilt werden ist abhängig von der Anzahl der Spielerinnen:

2 Spielerinnen: 8 verdeckt pro Spielerin, **8 offen** in die Mitte.

3 Spielerinnen: 7 verdeckt pro Spielerin, **6 offen** in die Mitte.

4 Spielerinnen: 5 verdeckt pro Spielerin, **6 offen** in die Mitte.

Bei 4 Spielerinnen werden Teams zu je 2 Personen gebildet welche so sitzen, das die Spielerinnen aus den Teams immer abwechselnd dran sind. Damit ist die Vorbereitung beendet und die Runde kann beginnen.

Sonderfälle: Liegen alle 4 Karten eines Monats offen in der Mitte, werden die Karten neu gemischt und verteilt. Liegen 3 Karten eines Monats in der Mitte werden diese übereinander gelegt. Diese können während des Spiels gefangen werden, indem man die 4. Karte darauf legt. Hat eine Spielerin einen kompletten Monat auf der Hand oder 4 Monatspaare hat sie die Runde sofort mit 6 Punkten gewonnen.

Kartengeberin bestimmen

Üblicherweise bestimmt das Los, die erste Kartengeberin. In der folgenden Runde ist immer die Gewinnerin der Vorrunde Kartengeberin. Die Kartengeberin ist auch als Erstes am Zug.

Ablauf eines Spielzuges

In Koi Koi werden Karten gefangen in dem man eine Karte vom selben Monat auf eine der in der Mitte offen liegenden Karten legt. Diese Paare darf man sich am Ende seines Zuges nehmen und vor sich hin legen. Zum Fangen werden immer nur Paare gebildet, mit Ausnahme des obigen Sonderfalls.

1. Eine Karte aus der verdeckten Hand ausspielen. Als Erstes muss genau eine Karte aus der Hand gespielt werden. Am besten in dem man eine Karte aus dem gleichen Monat auf eine offen liegende Karte in der Mitte legt, welche man brauchen kann, ansonsten wird eine Karte zu den anderen Offenen in der Mitte dazu gelegt.

2. Eine Karte offen vom Stapel spielen. Gleich im Anschluss wird eine Karte vom Stapel offen in die Mitte gespielt. Wie bei Schritt 1 wird diese Karte, wenn möglich auf eine andere passende Monatskarte gelegt, ansonsten wird sie daneben gelegt.

3. Paare einsammeln. Alle Karten, welche man durch das Bilden von Paaren fangen konnte, werden offen vor sich hingelegt. Mit dieser offenen „Yaku Hand“ kann man seine Gewinnkombinationen (Yakus) bilden. Wenn neue Karten dazu gekommen sind, sollte man daher prüfen, ob man eine neue Kombination bilden, oder eine Bestehende ausbauen kann. Bei 4 Spielern sollten die Karten bei einer Person des Teams gesammelt werden.

4. Die Runde beenden oder weiterspielen. Immer wenn man am Ende seines Zuges mehr Punkte hat, als zum Beginn kommt es zu einem Halt und man muss sich entscheiden: „Beende ich die Runde mit den aktuellen Punkten, oder rufe ich Koi Koi?“. In dem Fall geht die Runde weiter und man kann mehr Punkte sammeln.

Punktwertung am Ende einer Runde

Eine Runde endet automatisch, sobald eine Spielerin in ihrem Zug Punkte dazu gewonnen hat, außer sie ruft „Koi Koi“ dann läuft die Runde weiter. **Punkte** bekommt jedoch nur die Person, welche die **Runde beendet** hat.

Bei uns wird es so gespielt das, wenn man **mehr als 7 Punkte** gesammelt hat, diese Punkte automatisch verdoppelt werden. Eine 8 Punkte Hand ist daher 19 Punkte wert. Es gibt auch Varianten von Koi Koi bei denen das nicht der Fall ist.

Jedes Mal, wenn irgendeine Spielerin mit „**Koi Koi**“ die Runde verlängert gibt es einen 100 % Bonus auf die Endpunkte. Also einmal Koi Koi Punkte x2, zweimal Koi Koi Punkte x3, u.s.w. Wichtig ist das nur die Person, welche die Runde beendet hat, Punkte bekommt.

Beispiel 1: Spielerin A sammelt 5 Punkte und ruft „Koi Koi“ aus, doch Spielerin B beendet dann die Runde mit nur 2 Punkten. Spielerin A bekommt 0 Punkte, Spielerin B 4 Punkte (2 x 2 da einmal Koi Koi gerufen wurde)

Beispiel 2: Spielerin A beendet die Runde mit 5 Lichter (10 Punkte), nachdem schon 2x „Koi Koi“ ausgerufen wurde. Sie bekommt 60 Punkte 10 x 2 (da über 7 Pkt.) x 3 (da 2x Koi Koi)

Spiel Verlauf

Normal werden 12 Runden gespielt. Am Ende einer Runde wird notiert, wer in dieser Runde wie viele Punkte gemacht hat. Siegerin ist die Person, welche am Spielende die meisten Punkte gemacht hat.

Die Gewinnerin einer Runde ist automatisch Kartengeberin in der nächsten Runde und beginnt diese auch. Sie hat dadurch auch einen Vorteil in der nächsten Runde.

Für Fortgeschrittene

1. Die Auslosung funktioniert so: Jede Spielerin zieht eine Karte vom Stapel. Das Spiel beginnt wer den niedrigsten Monat, bei Gleichstand die wertvollere Karte, gezogen hat.
2. Anfänger mischen die dicken Karten wie Dominosteine. Profis können sie in der Hand mischen.
3. Die Spielerin links der Kartengeberin darf das Deck schneiden.
4. Die Kartengeberin wird Oya genannt und sie beginnt mit sich die Karten auszuteilen, dann geht es gegen den Uhrzeigersinn weiter.
5. Traditionell werden die Karten paarweise ausgeteilt. Jede Spielerin erhält ein Paar, dann zwei offen in die Mitte, dann wieder die Spielerinnen.
6. Die verdeckten Karten bleiben beim Austeilen bis zum Schluss verdeckt am Tisch. Jede Spielerin darf ihre Hand (die sie noch nicht gesehen hat) mit der Hand der Kartengeberin tauschen.
7. In Japan spielt man gegen den Uhrzeigersinn.
8. Das japanische Volk liebt es die Karten hart aufeinander schnalzen zu lassen, aber die Karten dürfen deshalb nicht wegfliegen.
- 9.

In dem Text wurden, wenn möglich geschlechtsneutrale Begriffe gewählt. Wenn das ohne grobe Ausschweifungen nicht möglich war, wurde stattdessen die weibliche Person gewählt. Alle anderen Mensch_innen dieser Welt werden gebeten sich dennoch angesprochen zu fühlen. Den „der/die/das Spieler_inn“ ist grausig zum Lesen und hilft nicht viel um ein Kartenspiel zu erklären.